

Der Abonnementspreis auf die New-Yorker Zeitung ist in dreijährlicher Vorauszahlung \$ 0.75 in halbjährlicher " " 1.50 in jährlicher " " 3.00 in Species oder das Equivalenz in Currency. Einmalige Anzeigen unter 5 Zeilen \$ 0.50 " " " " bis 10 " " 1.00 " " " " " " bis 20 " " 2.00 und so fort. Jede Wiederholung einer Anzeige kostet die Hälfte der ersten Insertion, Anzeigen auf längere Zeit, verhältnismäßig billiger.

(Eingekandt.)

Amnestie.

Obwohl ich sehr wenig Interesse an der Politik der gegenwärtigen Vereinigten Staaten nehme, so fällt mir doch in den radikalen Blättern die Aburteilung und Contrace über die „Amnestie Proclamation“ auf. Ich erlaube mir daher, hierüber dem Publikum meine Ansicht auszusprechen:

THE CONSTITUTION OF THE UNITED STATES OF AMERICA.

Article II.

Sec. II. 1. The President — — — and he shall have power to grant reprieves and pardons for offences against the United States, except of cases of impeachment.

Article VII.

The ratification of the convention of nine States shall be sufficient for the establishment of this Constitution between the States so ratifying the same.

Done in convention, by the unanimous consent of the States present, the seventeenth day of September, in the year of our Lord one thousand seven hundred and eighty seven, and of the Independence of the United States of America the twentieth. In witness whereof, we have hereunto subscribed our names.

GEORGE WASHINGTON, President.

And deputy from Virginia

Nun folgen die Unterschriften aller repräsentativen damaligen Staaten: New-Hampshire, Connecticut, Massachusetts, New-York, New-Jersey, Maryland, Pennsylvania, Virginia, North Carolina, South Carolina, Delaware, Georgia.

Attest: WILLIAM JACKSON, Secretary.

WEBSTER'S DICTIONARY.

AMNESTY, n. (gr. AMNĒSTIA.) An act of oblivion; a general pardon of the offences of subjects against the government, or the proclamation of such pardon.

PARDON (pardon, v. t. Fr. pardonner.) 1. To grant forgiveness of, as an offence or crime. 2. To grant remission of, as a penalty. 3. To accept an excuse, as for a fault. — 4. Pardon me, is a phrase used when one asks for excuse, or makes an apology, and it is often used in this sense when a person means civilly to deny or contradict what another affirms. — Syn. T. forgive; absolve; excuse; remit; acquit.

PARDON n. 1. Forgiveness; the release of an offence or the obligation of the offender to suffer a penalty, or to bear the displeasure of the offended party. 2. remission of a penalty. 3. Forgiveness received.

Alle Staaten, welche, nach und nach der Union annerknt wurden, haben die von George Washington gezeichneten, und von den Repräsentanten der damals existirenden Staaten ratifizierte Constitution angenommen und beschworen. Unter der Regierung der demokratischen Partei, unter welcher die Union ausblühte, reich, groß und mächtig wurde, unter deren Leitung Nordamerika ein Staat erster Größe wurde, wurde die Constitution aufrecht erhalten. Seit die radikale Partei, (die übrigens erst seit einigen wenigen Jahren existirt, und deren Ursprung im „Rudertum“ besteht) und die Zügel der Regierung in Händen hat, ist Nordamerika der „laughing stock“ (der Gegenstand des Gelächters oder Spottes) der übrigen civilisirten Welt geworden, und die Constitution, — die von dem ersten Manne der Welt gegeben wurde, — die Constitution die Tausende, Hunderttausende und Millionen freimüthiger Männer von Europa nach Amerika brachte, diese Constitution wird jetzt von einer Partei von Fanatikern mit Füßen getreten. Die Chicago Tribune will mit vielen Worten und wenig Sinn beweisen, daß der Präsident keine constitutionelle Macht hat, eine „Amnestie Proclamation“ zu erlassen. Die Tribune will zeigen daß „Amnestie“ et was ganz anderes als „Pardon“ ist. Die Tribune beruft sich auf den Buchstaben der Constitution, ohne jedoch die Logik oder den Sinn derselben derselben zu verstehen. Ich habe als Autorität Bisher höchlich angeführt, woraus jedermann ersieht wie, daß: Amnestie, einen allgemeinen Pardon für die Vergehen der Untertanen gegen die Regierung bedeutet, oder daß „Amnestie“ die Proclamation (öffentliche Bekanntmachung) eines solchen Pardons meint.

Ich muß deutlich sein: Einige radikale werden sagen, wir sind keine Untertanen (subjects) wir sind freie Bürger. Um keine

Consequenz zu haben, will ich solchen Leuten sagen, daß sie selbst in der freiesten Republik Untertanen (subjects) des Gesetzes sind.

Amnestie gibt eine Regierung (einerlei ob monarchisch oder republikanisch,) für politische Vergehen. Pardon, wird von Regierungen oder deren untergeordneten Beamten für Criminal Verbrechen gegeben; so kann der Präsident der Vereinigten Staaten Nordamerika eine Amnestie für politische Verbrechen erlassen, während der Gouverneur eines Staates nur einen Pardon für Criminal Verbrechen erlassen kann; und nach Artikel II. Section 2. 1. der Constitution der Vereinigten Staaten Nordamerika hat der jeweilige Präsident dieser Staaten die Macht Pardons für Vergehungen gegen die Vereinigten Staaten zu geben welches irgend ein logisch richtig mit Amnestie ist. Ferner fährt die Tribune fort: Selbst wenn die Proclamation gültig (valid) ist, so können die, der Freiheiten und Rechte beraubten (disfranchised) Rebellen nicht voten (ihre Stimmen abgeben) bei der nächsten Wahl. Der Reconstruction Act beugt einem solchen Unfalle vor.

Ich habe zweimal die Erde umrirt, vier Welttheile durchwandert, habe dumme und unpraktische Gesetze in verschiedenen Ländern angetroffen, aber so etwas dummes wie der Reconstruction Act vom Juli in den Vereinigten Staaten Nordamerika's ist, ist mir wirklich noch nicht vorgekommen.

Ich habe früher sehr Revolutionen mitgemacht (in Amerika nahm ich keinen Antheil, weil ich im Anfang nicht im Lande war, und als ich während des Krieges nach Nordamerika kam, verließ ich dieses Land schnell wieder, da ich zu bald den Scheitern der ganzen Geschichte einsehend.) Ich sehe sehr gut die Nothwendigkeit ein, ein besitztes revolutionäres Land für einige Zeit unter militärischer Macht zu halten, aber nur so lange noch Gefahr zum Wiedereintritt der Revolution vorhanden ist. So thut es Rußland, Oesterreich und andere Monarchien. Die Türkei hat jetzt in Candia, gleich nach Unterdrückung der Revolution, Amnestie proclamiert. Nur die Vereinigten Staaten haben einen „Reconstruction Act“ erlassen, mit Hilfe dessen sie in den besetzten Ländern, die Bürger nach Willkür beherrschen könnten. Nachdem der Süden besetzt, die Conföderirten Armen entlassen und die Conföderirten die Sieger zu widerlegen. Jedermann ging seinen Geschäften nach, wie vor der Revolution, wenn ihn nur der Congress gelassen hätte. Nun wollen diese Emporkömmlinge der neuen (radikalen) Partei ihre Macht zeigen, und hätten gern wie Es cobedo alles aufgehängt oder erschossen. Zum Glück für Amerika starb ihr Werkzeug und die Executive kam in die Hände eines Menschen. Einem Menschen der selbst zu handeln versteht, eines Menschen der ohne Rathgeber handelt, eines Menschen, der das Wohl seines Vaterlandes im Herzen hat, eines Menschen der den Grundsätzen der Radikalen Einhalt thut, eines Menschen der die Union erhalten hat, wie sie Niemand hätte erhalten können.

Reconstruiren heißt: Wiederaufbauen, Wiederherstellen. Hier im Süden war doch wirklich gar nichts wiederherzustellen. Nach dem Kriege ging Alles in früherem Geleise fort, nur die radikale Partei, mit Hilfe ihrer elenden Zeitungen, schilderten den Zustand im Süden als gefährlich, und der Congress erließ den Reconstruction Act, gegen die Constitution und gegen die Freiheit und Rechte der Nation, bloß um sich bei der nächsten Wahl die Majorität zu sichern.

Vor einigen Tagen sagte mir ein besserer Bürger, mit dem ich über den gegenwärtigen bedauerlichen Zustand der siebenjährigen Republik sprach: „Mit Ausnahme eines Jahrtausends kann man nirgends eine solche Menge Verbrecher beisammen antreffen, als im gegenwärtigen Congress zu Washington. Jeder von diesen Leuten weiß, wie er seinen Sitz erlangt hat, er meint es nicht.“ Ich wäre stolz darauf, wenn ich diese Idee geäußert hätte.

Nun kommt die liebe „Freie Presse für Texas“ No. 119. 21. September 1867.

„Amnestie und Pardon.“

„Es ist Wenigen ausfallen, daß Anty Johnson in seiner neuesten Proclamation das Wort AMNESTY verwendet und daß für sich des Wortes „Pardon“ bedient.“ Ich halte es für sehr notwendig, daß der Herausgeber einer Zeitung, wenn er Wörter die von fremden Sprachen abhaken, gebrauchen und erklären will, sich zuerst ein

Buch kauft, worin die Meinung und der Sinn solcher Wörter gefunden werden kann, ehe er sich in Diskussionen über solche Wörter einläßt, deren Meinung und Sinn er selbst nicht versteht, und wodurch er nur das Publikum irre führt. Nach Artikel II Section 1. der Constitution hat der jeweilige Präsident der Vereinigten Staaten das Recht; „Pardon für Vergehen gegen die Vereinigten Staaten zu geben.“

Amnestie heißt aber nichts anderes als ein Pardon für Vergehungen gegen die bestehende Regierung, oder Amnestie heißt auch bloß die Bekanntmachung eines solchen Pardons.

Andrew Johnson (God bless him) der gegenwärtige Präsident der Vereinigten Staaten hat einen Pardon für politische Vergehen erlassen, und die Bekanntmachung dieses Pardons heißt Amnestie.

Ferner heißt es in der Freien Presse: Die Constitution gibt dem Präsidenten das Recht, Pardon zu ertheilen. Unter Pardon wird die Begnadigung eines Menschen verstanden, der bereits verurtheilt ist, oder gegen den eine gerichtliche Verfolgung eingeleitet ist.

Artikel II. Section 1. der Constitution der Vereinigten Staaten hat der Präsident das Recht und die Macht „Pardon“ für Vergehungen gegen die Vereinigten Staaten zu geben, welches Recht und welche Macht die Freie Presse dem Herausgeber der Freien Presse für Texas rauben; zuerst die Constitution der Vereinigten Staaten durchzuführen, ehe er etwas darüber schreibt.

Der Freien Presse für Texas mehr zu wiederlegen, halte ich nicht für notwendig, und bringe für unmöglich, da ich in den Leitartikeln dieses Blattes nie einen Sinn gefunden habe, dieses Blatt druckt bloß, was ihm die radikale Partei zusendet, und zu drucken befreit.

Nach ein Wort an die Deutschen in Amerika. Mitbürger der stolzen, freien kräftigen germanischen Race! laßt Euch nicht durch radikale Zeitungen, noch durch radikale Demagogen irren führen. Ihr kommt nach Amerika, um frei zu sein. Ihr wart freie Bürger, so lange, als die Staaten eine freie Regierung hatten. Der gegenwärtige Congress will Euch Eurer Freiheiten, Eurer Bürger und Menschenrechte berauben. Der letzte Krieg wurde von Euch freiwillig begonnen, und gerettet durch die Amnestieproclamation des Präsidenten gibt Euch Eure Bürgerrechte zurück. Das Verbrechen ist verpfunden. Benutzt Euer Bürgerrecht weise, nicht nur Euer Wohl, sondern auch das Wohl Eurer Kinder hängt wahr-scheinlich von der nächsten Wahl ab, denn steht die radikale Partei diesmal, so wird selbe in ihrer Macht so bekräftigt, daß es schwer halten dürfte, sie je wieder zu stürzen, und die Folge wird Anarchie, Despotismus Pfaffenbücherei und zuletzt eine blutige Revolution sein.

Selbst Ihr Deutschen, die Ihr jetzt zur radikalen Partei gehört, legt die Hand aufs Herz, und fragt Euch selbst, und unarbenen und ungehörig von Anderen: „Ist es nicht ein Verbrechen, das mich zum Radikalen macht?“

Ich lenne den deutschen Biederfinten zu gut, daß ich nicht vorher sagen könnte, daß bringe jeder diese an sich selbst gestellte Frage mit „Ja“ beantwortet wird.

Seien sie menschlich. In seinem Fehler zu verharren ist Verbrechen. Selnen Fehler wieder gut zu machen ist männlich.

Jeder von Euch, der seinen Fehler einseht, kehre zurück zur Partei der wahren Freiheit, zur Partei, die die Constitution erhalten will, und künftige Generationen werden sagen: „Unsere Freiheit wäre verloren gegangen, wenn nicht die Stimmen mehrheit der biedereren Deutschen bei der Wahl gegen die despotischen Radikalen, gestimmt hätte.“

Wanderer.

Wohli zu bedenken.

Unter demokratischer Regierung regulirte jeder Staat seine eigenen Angelegenheiten und bezahlte seine eigenen Taxen, und die sämtlichen Ausgaben der Regierung beliefen sich auf sechs Millionen Dollars.

Unter „radikaler“ Herrschaft, beliefen sich im Jahre 1866, lange nachdem der Krieg beendet war, und für die laufenden Regierungs Unkosten, ohne die Nationalschuld und Zinsen, die Ausgaben auf 387 Millionen.

Unter „radikaler“ Herrschaft controlirt die Federalregierung jeden Staaten, (welche

dieses selbst thun wollen) und das Volk zahlt Steuern dafür.

Unter radikaler Herrschaft kostet es zehn Millionen jährlich, um das Regierungsverwaltungsbureau zu erhalten; hundert Millionen jährlich, um den Militär-Despotismus im Süden aufrecht zu erhalten und 180 Millionen, um Zinsen auf Regierungsbonds zu bezahlen, deren Inhaber vom „radikalen“ Congress von jeder Steuer befreit sind.

Ein Viertel des ganzen Kapitals des Landes zahlt keine Steuern. In demokratischen Tagen, als Jeder ehrlich seine eigenen Steuern zahlte, betrug der Durchschnitts-Steuerbetrag der Nation, des Staates, County u. für jeden Mann, Frau und Kind drei Dollars. Jetzt, unter „radikaler“ Herrschaft, belaufen sie sich für jeden Mann, Frau und Kind, weiß und schwarz, im Lande, auf dreißig Dollars.

Wollt Ihr noch mehr von der Sorte, dann stimmt das radikale Ticket!

(New-Jersey Dem.)

Hapti hat sein allgemeines Stimmrecht angenommen, obwohl dieses Land durch Abkündigung von Virkanen regiert wird. Die neue national constitutionale Assembly der Insel hat eine neue Constitution angenommen, welche das Stimmrecht auf Land beschränkt, auf solche welche 5 Jahre lang eine Farm bebaut haben oder auf solche, welche ein Handwerk oder anderes Industriegebet betreiben und auf solche, welche im Dienste der Regierung sind, befristet. Und schätzigste Summe können nicht stimmen.

H. B. Butler, der Bewahrer des Schließels von Richmond durchdrückte alle Arbeiter, um auf irgend eine Weise den Präsidenten Johnson in das Complot zur Ermordung Lincoln zu verwickeln. Auch leitete er nach Imprudent. (New-Jersey Dem.)

Verfall des Radikalismus. Nachdem der New-Jersey Democrat das Mitglied des vertriebenen Organs der Republikaner in diesem State, des Advertiser, copirt hat, bemerkt er hierzu: „In Californien ein Soldat in Montana die Rebellen, in Maine ein Aie und Edergeisig und in West Jersey die Quäler, Alles arbeitet zusammen, um der radikalen Herrschaft ein frühes und ruhmvolles Ende zu bereiten.“

Die Herbstwahlen wurden in Tennessee eröffnet, dem Kentucky folgt: Vermont, am 3. September; Kalifornien am 4. Sept.; Maine, am 9. Sept. Pennsylvania, Ohio und Indiana am 8. October; New-York, New-Jersey Delaware, Maryland, Massachusetts, Michigan, Illinois Wisconsin, Minnesota, Missouri, Kansas und Nevada am 5. November. Den Neigen der Herbstwahlen beschließt Colorado am 12. November.

In Troy, N. Y., fand am Samstag Abend eine Massenerammlung der Dienst-mädchen statt, in welcher sie sich entschieden gegen weiteres Verbleiben für die Finier aus-sprechen und Beschlüsse zu dem Ende annah-men.

Ein Richter der Supreme Court von Maine hat die Entscheidung abgegeben, daß eine Heirat zwischen einer weißen und einer farbigen Person ungeset-zlich und nichtig sei.

Die Entfernung auf der Pacific Eisenbahn von New-York nach San Francisco wird 3,300 Meilen betragen. Wenn ein Zug mit der Schnelligkeit von 20 Meilen per Stunde läuft, so wird es etwas weniger als 7 Tage nehmen, um von New-York nach San Francisco zu fahren.

Thad. Stevens wird immer schwächer und kränker und man fürchtet, daß er nie wieder Washington sehen wird.

Richmond, 8. Sept. Die Abkündigung über die Eisenbahn-Subscription erreichte über die Eisenbahn, ohne daß das Resultat geändert worden wäre. Ungefähr 200 Stimmen von Negern wurden zurückgewiesen, weil dieselben ihre Namen ver-gessen hatten, unter denen sich registriren ließen, und dann am Stimmlisten andere Namen angaben.

Grand wurde schon zwei Mal wegen politischer Verbrechen verurtheilt. Neulich hatte er wieder das Unglück einen kleinen Knaben zu überfahren, der jedoch mit einer leichten Verletzung davon kam. Grand hielt an und gab Auftrag, um alle Rechnungen für die ärztliche Behandlung des Knaben zu zahlen.

Die Verhandlungen der Montano Constitutionellen Convention nehmen ihren ruhigen Fortgang.

Die Annahme der Constitution ist über-dieselbe schloß den „Test Oath“ für Conföderirte ab und gestattete den Negern, in den Verichten als Zeugen aufzutreten.

Südliche Wahlen. Nach telegraphischen Nachrichten vom 20. Sept. soll es jetzt für gewiß festgelegt sein daß die südlichen Wahlen am ersten Montag im November anfangen.

Nashville 13. Sept. Die berüchtigte Miliz Brownlow's war damit beschäftigt die Bürger zu entwaffnen; als sie einem unferer angehörenden Bürger, den Major Tom Harmon seine Waffen abforderten, übergab er ihnen seinen Schwert und bemerkte dabei, daß dieses Verfahren eine Annäherung sei, worauf der Offizier der Abtheilung ru-big auf Harmon steuerte und ihn tödtlich schloß. Die Bürger versammelten sich darauf und bewaffneten sich, um die Miliz aus dem Orte zu vertreiben. Letztere sendete um Beistand nach Humboldt woher mehrere Compagnien B. St. Truppen bereitwillig. Dieß sind üble Zustände in Madison County über welche die radikalen Blätter entweder gar keine oder einen lügenhaften Bericht bringen werden.

In dem Territorium von Montana ist ein Democrat, James M. Cameron, als Deputat zum Congress erwählt worden. Es soll dieses terriere Mann sein, welcher in der Charlestoner Convention Ben Butler in's Gesicht schlug. Eine Iowa Zeitung glaubt, daß Ben den Antrag zur Auslösung Cameron stellen wird.

Eine Gesellschaft welche auf einer Ent-feldung in Montana begriffen, wanderte 8 Tage lang durch eine Wüste, in welcher überall aus kleinen Graten blaue Diamanten aufstiegen und geschmolzener Schwefel abfloß.

Mutmaßliche Absicht der Am-ner. Der Washingtoner Correspondent des N. Y. Herald schreibt am 11. v. m. Der Präsident beabsichtigt, daß die Am-nerproclamation ein nicht ein nutzloses Staats-dokument von ideellen Redensarten von Er-sten sein soll. Er beabsichtigt, daß deren Wirkung im Norden der Weigen im Süden sein soll, indem sie einen großen Theil der republikanischen Partei — die intelligenten, reichlichen und einflussreichsten — und daß sie ihnen ihre bürgerlichen Rechte, einschließlich des Stimmrechts, wieder verleihe. Es heißt daß er die Macht nicht habe, den republikanischen Act auszuheilen, daß das Stimmrecht wieder zu verschaffen. Der Präsident weiß, daß er dies nicht habe, und kann auf gute Autorität hin behaupten, daß die Zeit nicht mehr fern ist, wo er seine An-sichten durchsetzen wird, indem er verordnet, daß die Registration wieder eröffnet werden soll, und indem er die militärischen Commanden ten die betreffenden Instructionen sendet.

Früher Winter. Eine Zeitung in Iowa propheet einen frühen Winter, weil die wilden Hähne bereits ihre Wanderung nach dem Süden begonnen haben.

Unter den Seminolen (Indianern) wüthet jetzt die Cholera. 20 neue Fälle kommen jeden Tag vor.

Unter den Opfern des gelben Fiebers in New Orleans befindet sich Cyrus Hamlin, ein Sohn des Ex-Präsidenten.

Bei einem Meeting von Ne-gern zu Manchester Va. machte im Spre-chen die Bemerkung, daß Grant und Johnson an einen Galgen gehangen werden sollten, der höher ist als der Hamans, wenn auf keine andere Weise die Hinteresse befriedigt werden könnten, welche die Mörder der Recon-struction in ihrem Hause aufwießen. Der Sprecher wurde stürmisch applaudirt.

Bei einem Negers-Meeting in Trenton N. J. war ein Negersprediger der hauptsächlichste Redner. Er schlug Ebe-se und Sheridan für Präsident und Vice-präsident vor und schloß seine Rede mit einem Gebete für Johnsons Belehrung.

Conföderirte Bonds im Markt. Wir erfahren aus zuverlässiger Quelle, daß innerhalb der vier letzten Tage Herr Bernard Arenas, einer unserer ange-seheneften Wechselr 2260 000 acht pro-centige Conföderirte Bonds von der Herans-geber von 1861 und 3300 000 von 1863 entweder für ein nördliches Haus oder für Europa gekauft hat. Was dafür bezahlt wurde, konnten wir nicht erfahren. Es würde nicht fremden, wenn diese angekauften Bonds ein Theil von der im National-Intelligence angelegten Million acht-procentiger Conföderirter sind. Vielleicht wollen England und Frankreich in ihrer Abrechnung hinsichtlich der Alabama und

anderer Ansprüche der Vereinigten Staaten dieses Geld gebrauchen, indem sie behaupten, daß die rebellischen Staaten niemals außerhalb der Union waren und daß die väterliche Regierung für den erlittenen Schaden verantwortlich sei.

New Orleans, 26. Sept. Verber-dungen bis heute Morgen 57. In Fort Jackson sind 250 Gemeinen und 7 Offiziere unter Behandlung. Im ersten Infanterie Regi-ment sind ungefähr 100 Todesfälle vorge-kommen. Hancock wird nicht eher nach New Orleans gehen, als bis das gelbe Fieber auf-gehört hat.

In New Orleans hat sich das gel-be Fieber jetzt weiter verbreitet, aber eine mildere Form angenommen. Am 21. v. m. betrug in 24 Stunden bis vor 6 Ube des Morgens dieses Tages die Anzahl der Todes-fälle durch gelbes Fieber 64 und durch andere Krankheiten 32.

Europäisches.

Die Bartholomäus Kirche zu Frankfurt a. M. Vor kurzem wurde, wie der Telegraph berichtet, die Stadt Frankfurt und ganz Deutschland eines ihrer schönsten architektonischen Denkmäler durch den Brand der Bartholomäuskirche beraubt, jener ehrwürdigen Kathedrale, deren erste Spuren schon im 874 in alten Documenten erwähnt werden.

Im dreizehnten Jahrhundert wurde die ursprüngliche Kirche, welche wahr-scheinlich den Kern und Anknüpfung der erblühenden Stadt Frankfurt bildete, abgebrochen und in gotischer Form wieder aufgebaut. Sie wurde dem heiligen Bartholomäus geweiht, dessen Gebeine dahin übertragen wurden. Geschichtlichen Aufzeichnungen zufolge erfolgte die Einweihung des Domes am 24. August 1239, durch Bischof Kinkelt von Aschbach.

Das herrliche Bauwerk war eines der Majestätischen Deutschlands und es ist als gewiß anzunehmen, daß man es nicht in seinen Ruinen wieder liegen lassen. Schon erleben sich in Deutschland Stimmen, die den Wiederaufbau der Bartholomäuskirche zu Frankfurt als eine Ehrenfache Deutsch-lands beschreiben und zu Beitragen zu diesem Zwecke auffordern. Der Vorschlag findet selbstverständlich den allgemeinen Beifall. Unter anderem besitzte sich der Kaiser von Oesterreich gegen 10,000 Gulden zu diesem Zwecke beizutragen, welcher Betrag natür-lich für die übrigen Fürsten als Sporn, gleichfalls in ihre Sackel zu greifen, dienen wird. In einem Baue jedoch von so be-wundernswerther Geschicklichkeit großen Zeitraums, und nicht Hunderttausende, sondern Millionen von Gulden.

Flourung 23. Sept. Garibaldi hat einen Antrag erlassen, in welchem er sagt, daß jetzt die Zeit gekommen sei die Tyrannen des Papstes über den Haufen zu werfen und dem ewigen Rom seine alte Oberherrschafft wieder zu verschaffen. — Eine Proclamation der Regierung warnt alle Italiener an diesem achtlosigen Verfahren Theil zu nehmen.

Flourung 28. Sept. Der Garibaldi-Aufstand ist unterdrückt. Es wird officiell an-gezeigt, daß das Land ruhig ist.

Eine fürchterliche Kohlengruben-Erlosion fand bei Alton, in der Nähe von St. Helens in England statt. Bierzig Menschenleben gingen zu Grunde. Zur Zeit der Erlosion befanden sich über 300 Per-sonen in der Grube.

Mexico. — Protest gegen die von Juarez ausgeschriebene Convention. Das Volk und die Presse von Mexico haben angefangen Protest gegen die Beschlüsse der Con-vention von Juarez einzulegen, welche auf letzten Sonntag, den 22. September, eine Wahl für die verschiedenen Aemter aus-geschrieben hat, bei welcher bestimmt ist, wer wählen und wer nicht wählen soll. Der Protest der Presse ist unterzeichnet durch die Herausgeber des Globo, Siglo XIX, Mo-nitor, Republicano, Boletín, Republicano, Constitucional, Defensa del Pueblo, Con-ciencia, Puebla, Sombra, Diablo Amarillo und Quercueta. Die Bürger vielen am 20. August ein Meeting bei welchem folgende Beschlüsse angenommen wurden und luten die Bürger der anderen Staaten ein, sie zu unterstützen.

„Die patriotischen Bürger dieser Haupt-stadt protestiren gegen die Convocatoria, in welcher die Regierung die Constitution und die Reformgesetze angreift indem sie sich an-mäßig Gewalt anmaßt, die ihr vom Con-gress nicht zugelassen sind.“

Man beobachtet, daß Juarez, wenn er nicht wieder zum Präsidenten von Mexico gewählt wird, an Stelle des Herrn Romero als Gesandter nach Washington gehen wer-de.

Hausen, 27. Sept. Ganze Nummer der Bedingungen innerhalb der letzten 24 Stunden bis 5 Uhr Abends 24, 21 am gelben Fieber.

Galveston 26. Sept. Todesfälle bis 6 Uhr Abends, 3, davon 2 am gelben Fieber.

Austin, 28. Sept. Die State Gazette sagt: Der Ruf des Austin Republic, dass die Bürger vorzukommen sollen, um sich registrieren zu lassen, scheint wie bitterer Spott, wenn man die Thatsachen der Registration in dieser Stadt in Erwägung zieht.

Der zur Hamburg-Amerik. Dampfschiff-Compagnie gehörende neue Dampfer Umbria, Capt. Trautmann, hat auf seiner jüngsten Reise von New York nach Hamburg wieder einen glänzenden Beweis seiner außerordentlichen Schnelligkeit geliefert, indem er am Sonntag, den 10. August von New York abgegangen, schon am Dienstag, den 20. August, 4 Uhr Morgens, nach einer bisher unübertroffenen Reise von 9 Tagen 4 Stunden im englischen Canal eintraf.

Locales.

Lezten Sonntag Nachmittag (d. 28. Sept.) hatte eine Versammlung von Negern vor dem hiesigen Court-Hause statt. Ein Weißer, ein älterer Mann, Namens Kunnels von Caldwell County, hielt eine Rede an die Versammelten, welche ungefähr eine halbe Stunde lang dauerte und in welcher er die Freigelassenen auf eine unverantwortliche Weise aufzuregen versuchte.

Es wird fortwährend viel gebaut in unserer Stadt. Wohnungen zur Miete sind äußerst selten.

Die Gebäulichkeiten für die zu errichtende Wollfabrik sind jetzt völlig zur Aufstellung der Maschinen bereit. Im oberen Stock des Fabrikgebäudes sind bereits alle Maschinen zum Vollaufmarsch aufgestellt und im unteren Stode die Spinnmaschinen.

Heute Mittag um 1 Uhr kamen in starken Zügen wartende Heuschrecken hier an.

Die Leistungen dieser schnellsten Dampfer-Engländer Linien werden durch diese glänzende Reise der Umbria in den Hintergrund gedrängt. Das schöne Schiff machte die Fahrt vom Canal bis nach Hamburg in 30 Stunden und landete Post und Passagiere bereits am 21. August Nachmittags 6 Uhr an dem Landungsplatze der Hamb. Amerik. Gesellschaft.

Locales.

Lezten Sonntag Nachmittag (d. 28. Sept.) hatte eine Versammlung von Negern vor dem hiesigen Court-Hause statt. Ein Weißer, ein älterer Mann, Namens Kunnels von Caldwell County, hielt eine Rede an die Versammelten, welche ungefähr eine halbe Stunde lang dauerte und in welcher er die Freigelassenen auf eine unverantwortliche Weise aufzuregen versuchte.

Indem ich auf vieltägiges Ersuchen, nach dieser Stadt überzufahren gedente und musikalischen Unterricht zu erteilen beabsichtige so ersuche ich Alle, welche mich Schüler zu übergeben wünschen, mit mir Beratung über das Nähere zu treffen.

Zu sprechen im Hause des Herrn Brumm.

N. Brfls. Academie.

Die Annahme neuer Schüler findet Montag den 7. October d. J. von 9 bis 12 Uhr Vormittags in der Akademie statt.

Neu Braunsfeld den 25. Sept. A. D. -67.

Das Unterichtscomite.

G. Klappenberg, J. Goltzsch, H. Seel

CHARLES HENCEY,

(zwischen Kessler und Zehner wohnhaft)

Fabrikant aller Arten Waaren von verzinntem Blech, und Eisenblech, blechene Dachbetriebe, und Dachrinnen und besetzt schabstaffe Geräthe aus in kürzester Zeit und zu billigen Preisen.

Zu verkaufen.

Mein in der Richtstraße gelegenes Haus und Lot, mit Küche gutem Brunnen und Stall, wüchste ich zu verkaufen.

Hardware

Raw Iron

Stahl

Dry Goods

Croceries

Groceries

Wood Ware

Wool-Ware

Wool-Ware

Wool-Ware

Wool-Ware

Wool-Ware

Wool-Ware

Wool-Ware

Wool-Ware

Wool-Ware

Wool-Ware

Wool-Ware

Wool-Ware

Wool-Ware

Wool-Ware

Wool-Ware

Wool-Ware

Wool-Ware

Wool-Ware

Wool-Ware

Wool-Ware

Wool-Ware

Wool-Ware

Anzeigen.

Notiz.

Wir die Unterzeichneten machen hiermit bekannt das die Firma Wiegand und Bernbard sich am 5. d. M. aufgelöst hat.

ESTRAY NOTICE.

THE STATE OF TEXAS } Taken up by J. B. Davis on York-Creek and estrayed before A. Williams a J. P. in Prec. No. 9 of said County a bay Mare Mule No brand perceptible, had on when taken up a large bell on a leather collar, 8, or 9 year old, about 13 hands high appraised by Win Allen & M. S. Harvey at \$50.

Zu verkaufen.

Ein großes gut eingerichtetes Wohnhaus, nebst gutem Brunnen, Stallung und ein zwei Stadiot großer Garten veredelter Pflanzbäume in der Sequin Straße gelegen, Näheres zu erfahren bei

Deutsche Waaren.

Schramm und Benner.

Sie erhalten eine neue Sendung Goldwaaren nebst silbernen Uhren und Edelsteinen für deren Echtheit garantiert wird.

H. H. Woodward.

H. H. Woodward u. Co.

Commissions

Expeditious-Geschäft

Indianola, Texas.

Consignments solicited.

Guten Impfstoff

hat erhalten und impft jeden Sonnabend in seinem Hause

Neu-Braunsfeld, den 24. Juli 1867.

Ernst Althelt

Althelt u. Portis,

Rechts-Anwälte,

Attorneys at Law

San Antonio Texas.

Office: Jacob Pinn's Building, gegenüber dem Court-Hause.

Fenster & Thüren

haben noch in großer Auswahl vorrätig

Neu Braunsfeld, den 24. Juli 1867.

F. W. Lietze.

Fenster

von verschiedenen Größen verfertigt und hält stets vorrätig

F. W. Lietze.

Soeben direct erhalten

eine gute Auswahl

Dry-Goods.

bestehend in den besten amerikanischen Kattunen von 12 1/2 bis 15 Cents per Yard, wollenen und halb wollenen Kleiderstoffe für Damen von 35 bis 60 Cents per Yard, Domestic eine Yard breit von 22 bis 25 Cents per Yard und sonstige Artikel in gleichem Verhältnis, bestehend in: Deutschen und amerikanischen Luchern, Seiden und wollenen Vorgee, Poplins, alle Sorten Flanel, gestrichenes Bettzeug, Paravent für Federn und Matrassen, Wollene und Baumwollene Stühle für Damen, Herren und Kinder, Wollene und halb wollenen Stoffe für Röcke und Hosen. Eine große Auswahl von Damen, Herren und Kinderhüten, gleichfalls die besten Sorten Stiefel und Schuhe zu billigen Preisen zu haben bei

Geo. Pfeuffer u. Bro.

Del und Wasserfarben, Rein Del, Terpentin, Lack, Bleiweiß, Kitt u. Klebstoff offerirt zu den allerbilligsten Preisen.

Geo. Pfeuffer u. Bro.

Braden Hotel

auf der Markt Straße

San Antonio,

G. Braden, Eigenthümer.

Die ganze Einrichtung ist neu und erster Klasse.

Der beste Tisch welchen der Markt darbietet. Einige angenehme No. 1 Zimmer für Familien und einzelne Herrn.

Directe Importation von Garten-Sämereien.

Adolph Flake, SEED STORE,

Market Street Galveston.

Ich erhalte fortwährend Gartensämereien von D. Landreth u. Son in Philadelphia, und von den angezeigten Samenzüchtern in Deutschland und Schottland und da ich in Masse importire und einen größeren Vorrath halte, als irgend ein ähnliches Geschäft in Texas, so kann ich im Großen und Kleinen unter günstigeren Bedingungen verkaufen, als irgendwo zu erlangen sind.

Deutsches Porcelan,

Von den besten Fabriken direct importirt, verkauft billig

Geo Pfeuffer u. Bro.

August Weinert,

Seguin Straße Neu-Braunsfelds

Importer und Verkäufer

Groceries

Croceries,

Dry-Goods,

Patent-Medizinen,

Holz- und

Eisenwaaren, &c. &c.

Eisen und Stahl,

nebst allen Sorten Eisenwaaren, bestehend in Axten, Hatzels und Sägen, alle Sorten Bohrer, Heilen, Stemmmeisen, Schrauben, Sattlerknollen und Ringe, Breiweißbisse, Türschlüssel und Händer, Brunneneimer und Räder, Haden, Schaufeln, Spaten, Probiröfen, Pfannen, gepresste Milchbüchsen, Messer, Gabeln und Gabeln mehrere Sorten Kaffeemöhlen, Kornschäler und noch hunderte in dies Fach gehörende Artikel zu haben bei

Geo. Pfeuffer u. Bro.

Große Auswahl fertige Herren und Knabenkleider, verkauft billig

Geo Pfeuffer u. Bro.

Dry Goods

Groceries,

Schramm & Benner

untere San Antonio Straße.

Soeben erhalten,

alle Sorten emaillirte und verzinnete eiserne Töpfe und Pfannen, große Messinggeschüssel, Kornschäler, eisernes und messing. Drahtseie, Zink- u. Eisenblech, Maurerellen und Pflanzender Brunneneimer u. Korbhoden, Winkelmacher und Jirfel für Schreiner, feines Dupont Jagdpulver in Can, Colts (Army size) Revolver, Schleifstein und Maschinen dazu, und viele andere Eisenwaaren, beste nordische Steingutkrüge und Gläser, eine schöne Auswahl der besten Saar Weine.

Wienwein und Zink Desfarbe beste Qualität in Blechens, auch gefochtes Leinöl und Terpentinöl bei

Rud. du Rentl.

Koch und Heißöfen bester Qualität in allen Größen empfiehl

Rud. du Rentl.

Dr. Jaynes Patent Medizinien,

Dr. Uher's Pillen, Sassafras, Dr. McEane's u. Mofate's Pain,

Muskat Liniment, Brown's Liniment, Fliegenpapier, Mottenpulver, Erigen, Strickbänder, Porzellan, Toiletten u. Fanzartifel, Malergemälde, Bürsten &c. &c.

Redechnski u. Pantermühl.

ADMINISTRATORS NOTICE.

THE STATE OF TEXAS } County of Comal } The undersigned having been appointed Administrator of the Estate of Carl Fischer at a regular August Term 1867 of the honorable Probate Court of Comal County held at the 26th day of August 1867. Notice is hereby given to all persons indebted to said estate to come forward and settle and all those having claims against said Estate to present the same duly authenticated within due course of time or they will be forever barred.

New-Braunsfeld, August 26th 1867.

LOUIS FISHER, Admr. Estate Carl Fischer decd.

Schnell englisch zu lernen!

Im Verlage von Schöfers und Kora di in Philadelphia erschienen soeben und bei Louife Benner zu bestellen.

Die 10te Auflage von John L. Appleton's Praktische Methode

die englische Sprache in kurzer Zeit zu lernen. Mit Angabe der englischen Aussprache und Betonung.

Diese vortheilhafte Grammatik ist als das beste Lehrmittel zur Erlernung der englischen Sprache allgemein anerkannt.

Gute Waaren! Billige Preise!

Die Unterzeichneten eröffnen am 1. Januar 1867 in der San Antonio Straße neben dem großen Store der Herrn Pfeuffer eine Apotheke. Indem wir uns zur Anfertigung von Rezepten dem geehrten Publikum von Braunsfeld und Umgegend empfehlen, versichern wir, daß wir durch ausgezeichnete Medicamente und maßige Preise das uns geschenkte Vertrauen rechtfertigen werden.

Braunsfeld im December 1866.

Respeccpnski u. Pantermühl.

Stets vorrätig und zu billigen Preisen zu haben,

alle Arten Schreib-pier, Federn, Dinte, Siegel-Lack, Pomade, Harde, Rosinen, Mandeln bunter Streuzucker, Perlgrauen, Sago, Reis, Kaffee, Zucker, Bringe u. s. w.

Respeccpnski u. Pantermühl.

Irdenes Geschirr, Porcelan

und Glas-Waaren.

196 Grates assortirte White Ware und bester Qualität von Iron Stone China (Steingut) ausdrücklich bestimmt für

Kaufleute im Lande

bescheiden ein großer Vorrath von Schell-Waaren, direct von den Topferen von Europa eingeführt, ist bei dem Pach, oder Bestellung verpackt, zu einem unbedeutend höheren Preise als die Importationskosten getragen bei dem Unterzeichneten zu haben.

Frische Güter werden mit jedem von Liverpool ankommanden Schiffe von uns empfangen.

LITTLE CRAWFORD, Strand Galveston.

Adolph Flake,

(Gegengüber C. L. Schöff's Drugstore Markt St.) Galveston Texas,

Verkäufer von

Stapel- und Fancy-Groceries,

Liquoren, Cigarenn,

Gartensämereien &c.

empfängt mit beinahe jedem ankommanden Dampfer neue Vorräthe

Eine Anzahl Sämereien der besten Qualität ist ebenfalls an Hand. Es ist dieses das älteste derartige Geschäft im Staate und besteht schon seit dem Jahre 1846.

Bestellungen aus dem Inlande werden schnell und mit besonderer Aufmerksamkeit besorgt werden.

GREENLIEVE, BLOCK & Co.

Großhändler und Mäler

in Stapel und Fancy

Dry-Goods

Patent-Notions Doffery

Hüten, Stiefeln, Schuhen &c.

HENDLEY'S BUILDING, Strand, Galveston, Texas.

Besondere Aufmerksamkeit wird Bestellungen aus dem Innern des Landes gewidmet

Julius Harms,

San Antonio Straße Neu Braunsfeld

